

[1721? Januar]

A

SCHREIBEN<sup>1</sup> [VOM ZUGER STADTSCHREIBER HEINRICH DAMIAN LEONZ ZURLAUBEN] AN EINE UNBEKANNTE "MADEMOISELLE"<sup>2</sup>

"Nachdeme ich Vernommen dass Sie sich Würckhlich Verlobt; so Will mir obligen Von Hertzen darzu bey diesem Neüen Jahr zu gratuliren, dass Gott Sie samt Jhren Herrn liebsten, Viele Jahre in aller Vergnügtester Zufriedenheit zubringen lassen und mit seinem Reichen seegen überschütten Wolle, über Welches Wohlergehen sich freüen Wird ..."

[Auf Blatt 153<sup>V</sup> oben hat der Kopist eine ähnliche Version, jedoch ohne Angabe des Empfängers anzugeben, hingesetzt:]

"Zu eintritt dieses Neüen Jahrs habe, meiner schuldigkeit nach, Von Hertzen gratuliren, und alle erspriesligkeit samt freüdiger erlebung noch Vieler Künfftigen anwünschen, zugleich auch Sie ersuchen Wollen alle anstatt zu machen, dass die Mariage<sup>2</sup> mit NN. jhren baldigen fortgang gewinnen möge, worgegen nicht allein alle erkäntligkeit Verspreche, sondern Zeit lebens seyn Werde etc."

1) s. AH 99/58 Anm. 1

2) Auch hier könnte es sich um Maria Margaritha Katharina Zurlauben, die dann am 9. September 1721 Plazid Franz Dominik Schnyder von Wartensee heiratete, handeln, s. AH 99/58DD.

Kopie, von gleicher Hand wie AH 99/58GG - AH 99, 153<sup>V</sup>

[1703 Dezember]

["NEUNZEHENDES SCHREIBEN<sup>1</sup> EINES SCHWEITZERS AN EINEN FRANTZOSSEN. AUSS PARISS DEN ...<sup>2</sup> CHRISTMONAT 1703"<sup>3</sup>, VERFASST VON JEAN DE LA CHAPELLE]

Dönni/Zuger Druckgeschichte 53f.

s. Schreiben eines Schweitzers ... an einen Frantzosen [unpaginiert]:  
"Neunzehendes Schreiben ..." S. 3, Zeile 20 - S. 11, Zeile 23

- 1) Das uns hier vorliegende Fragment - ein weiteres findet sich unter AH 101/82A - diente als Druckvorlage. Bekanntlich liess Beat Jakob II. Zurlauben die besagten Schreiben im Auftrage der franz. Ambassade in Zug drucken, s. auch AH 99/33 Anm. 1.
- 2) Platz für die Tagesangabe ausgespart.